MOLSHEIM
1.12.2022

BUGATTI CHIRON PUR SPORT — „DRIFT DER C-LINIE“



Der Bugatti Chiron Pur Sport wurde für Kurven entwickelt und für Querbeschleunigung und unvergleichliche Fahrdynamik ausgelegt. Da mit der Auslieferung des 30. Fahrzeugs die Hälfte aller Modelle fertiggestellt sind, feiert Bugatti das Leistungsspektrum der Chiron-Familie, deren agilstes Mitglied der Pur Sport ist, mit einem Drift der C-Linie, der ikonischen Seitenlinie, die sich in das Design eingeschrieben hat.

Die Strecke ist bereit. Es ist Windstill. Der Asphalt ist feucht von nächtlichem Niederschlag und glitzert in der Morgensonne. Der Bugatti Chiron Pur Sport[1] wartet in der Mitte der Rennstrecke, bereit, ein perfekt kontrolliertes und präzises Manöver auszuführen, das nur durch seine besondere Kombination aus Leistungsfähigkeit und Balance ermöglicht wird. Ein moderner

2026 BUGATTI AUTOMOBILES S.A.S.

Allradantrieb steht bereit, um die geballte Kraft von 1.500 PS und 1.600 Nm zu kanalisieren, die einer der innovativsten je gebauten Antriebsstränge liefert: der 8,0-Liter-W16.
Die Herausforderung für den Chiron Pur Sport und seinen versierten Fahrer — einen leitenden Entwicklungs- und Fahrgestellingenieur von Bugatti — besteht darin, in einem kontrollierten Allraddrift einen perfekten Bogen zu beschreiben, der von oben betrachtet die berühmte Bugatti C-Linie bildet. Dieses unverkennbare Designelement steht seit Jahrzehnten für die Eleganz des Bugatti-Stylings und findet sich ebenso beim Veyron und Chiron[2] wie in den frühen Art-Deco-Kreationen von Jean Bugatti wieder. Die charakteristische C-Linie, die das Fahrzeug im Seitenprofil nahtlos verlängert und ihm gleichzeitig eine fließende Form verleiht, die auch im Stand den Eindruck von Bewegung vermittelt, wurde von seiner ersten Kreation, dem Type 50, bis hin zur berühmten Serie Type 57 mit großem Erfolg eingesetzt.

Der W16-Motor wird gestartet und der Pur Sport sprintet von der Startlinie. Der Wagen nimmt mit qualmenden Reifen Fahrt auf und wird schnell hochgeschaltet. Sein Fahrer dreht das Lenkrad und bringt den Pur Sport mit einem Tritt aufs Gaspedal elegant zum Driften. Als er in die Wende gegensteuert und Qualm aus allen vier Radhäusern aufsteigt, zeigt sich der Charakter des Chiron Pur Sport: präzise, kontrolliert und kraftvoll. Mittels präziser Betätigung von Lenkrad und Gaspedal führt der Fahrer den Drift perfekt zu Ende und lässt eine Bugatti C-Linie auf dem Asphalt zurück.

„Was wir hier mit dieser Vorstellung feiern, ist die konkurrenzlose Gebrauchstauglichkeit des Chiron Pur Sport. Der Chiron Pur Sport ist eines der agilsten Modelle, die wir je entwickelt haben. Er ist so kompakt, dass er jeden Tag gefahren werden kann, und gleichzeitig so präzise, dass er einen kontrollierten Allradantrieb ermöglicht. Und er hat es immer wieder getan. Vom ersten Versuch bis zur letzten Fahrt in der Dämmerung hat der Chiron Pur Sport die Aufgabe erfolgreich gemeistert, selbst als die Reifen bis aufs Äußerste strapaziert waren und das Fahrzeug der zunehmenden Belastung durch hohe Temperaturen und enorme Axialbelastungen ausgesetzt war", erläutert Christophe Piochon, Präsident von Bugatti Automobiles.

„Der Pur Sport hat sich aufgrund seiner fokussierten Leistung und seinen puren Fahreigenschaften zu einem Kundenfavoriten entwickelt. So war es nur stimmig, dass der Pur Sport das ausgewählte Chiron-Modell war, um unsere ikonische Signaturlinie mit diesem ambitionierten C-Drift zu ehren", fügt Piochon hinzu.

Jedes Modell der Chiron-Familie wurde sorgfältig abgestimmt und optimiert, um über das gesamte Fahrspektrum eine außerordentliche Dynamik zu liefern. Mit einem 1.500 PS starken W16-Motor und modernem Allradantrieb fühlt sich der Pur Sport auf engen und gewundenen Straßen besonders wohl. Wie alle Chiron-Modelle trägt der Pur Sport stolz die berühmte Bugatti C-Linie, die das Profil aller Modellvarianten prägt.

Aber die C-Linie ist nicht nur ein wichtiges Designelement. Sie dient auch zur Optimierung der Leistungsparameter und ist ursprünglich aus der Notwendigkeit entstanden, die Belüftung der 16-Zylinder-Modelle von Bugatti zu verbessern. Auf Fensterhöhe trifft ein sauberer Luftstrom hinter der A-Säule auf den Pur Sport. Die C-Linie nimmt den Luftstrom auf, der dann durch die Radhäuser geleitet wird und am Heck des Fahrzeugs austritt. Die Seitenlinie wird von einer 2,8 Meter langen Zierleiste aus einer speziellen Aluminiumlegierung gebildet.

Der Chiron Pur Sport liefert über den gesamten Geschwindigkeitsbereich eine überragende Leistung. Sein Gewicht wurde um 50 kg reduziert, während zugleich sein Abtrieb erheblich erhöht wurde, um einen sportlichen Charakter mit einer optimalen Fahrwerksabstimmung zu erreichen.

Sven Bohnhorst, Bugattis bewährter Entwicklungsfahrer, der den Drift der C-Linie ausführte, erinnert sich: „Die Beherrschbarkeit des Allradantriebs des Chiron Pur Sport ist herausragend. Der Fahrer entscheidet selbst, ob er mit Schlupf an der Hinterachse das Auto zum Einlenken bringt oder mit mehr Schlupf an der Vorderachse stabilisiert, allein durch den Ausgleich mit dem Gaspedal. Man kann auch alle vier Räder gleichzeitig durchdrehen lassen - ganz wie man möchte! Das nenne ich ein Auto, das für Fahrer gemacht ist!"

Das 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe des Pur Sport wurde radikal überarbeitet: Die Ingenieure von Bugatti haben die Übersetzung aller Gänge verkürzt und optimierten zahlreiche Komponenten, um eine um 15 Prozent kürzere Gesamtübersetzung zu erreichen.

Der Chiron Pur Sport profitiert von einem Fahrwerk mit um 65 Prozent härteren Federn vorne und um 33 Prozent härteren Federn hinten. Die auf Performance ausgelegte adaptive Dämpfungsregelung und die stark modifizierten Radsturzwerte (+115 % vorne, +150 % hinten, Radsturz abgestimmt auf —2,5 Grad) garantieren ein noch dynamischeres Handling, höhere Leistung und zusätzliche Agilität in Kurven.

In Auslegung von Bugattis Designprinzip „Form follows Performance" sparen die leichten Magnesiumfelgen insgesamt 16 kg an Gewicht ein. Unter anderem aufgrund der so reduzierten ungefederten Masse hat der Chiron Pur Sport einen hervorragenden Grip, der die Verbindung zwischen Fahrer, Fahrzeug und Straße weiter optimiert.

Auf gerader Strecke bleibt der Chiron Pur Sport atemberaubend schnell. Er beschleunigt in 2,3 Sekunden von 0 auf 100 km/h und in 5,9 Sekunden von 0 auf 200 km/h. Die kürzeren Übersetzungen erlauben zudem eine Beschleunigung von 60 auf 120 km/h im sechsten Gang in nur 4,4 Sekunden.

„Mit diesen bahnbrechenden Eigenschaften, die Kraft, Agilität, Querdynamik und pure Performance umfassen, ist der Pur Sport ein Chiron-Modell, das entwickelt wurde, um die extremsten Situationen mit absoluter Präzision, Finesse und Leichtigkeit zu meistern", fügt Christophe Piochon hinzu.

Der C-Drift des Chiron Pur Sport wurde unter Bedingungen ausgeführt, die die vollständige Sicherheit des gesamten Teams gewährleisteten, einschließlich des professionellen Entwicklungsfahrers, der am Steuer saß. Er wurde auf einer Strecke durchgeführt, zu der währenddessen nur Bugatti Zugang hatte.

Pressekontakt
Nicole Auger
Head of Marketing and Communications
communications@bugatti.com

---

[2] Chiron: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 44,6 / Mittelphase 24,8 / Hochphase 21,3 / Höchstphase 21,6 / kombiniert 25,2; CO2-Emission kombiniert, g/km: 572; Effizienzklasse: G

[2] Chiron Pur Sport: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 44,6 / Mittelphase 24,8 / Hochphase 21,3 / Höchstphase 21,6 / kombiniert 25,2; CO2-Emission kombiniert, g/km: 572; Effizienzklasse: G